Montageanleitung

GfS EH-Türwächter

EN 179 EN 1125

Art.-Nr.: 990000

Art.-Nr.: 990100

Art.-Nr.: 994000

5 JAHRE
Herstellergarantie

EH-Türwächter

Art.-Nr.: 990 000

Normen

Seit dem 1.4.2003 gelten in den Ländern der Europäischen Union die harmonisierten europäischen Normen für mechanisch betätigte Notausgangs- und Paniktürverschlüsse DIN EN 179 und DIN EN 1125. Diese Normen unterscheiden im Wesentlichen danach, ob es an der jeweiligen Fluchttür zu einer Notsituation oder einer Paniksituation kommen kann. Die Ausstattung jeder Fluchttür ist daher einer genauen und individuellen Risikoanalyse zu unterziehen. Die DIN EN 179 gilt für Notausgänge, an denen nicht mit Paniksituationen zu rechnen ist.

Die Menschen im Gebäude sind mit den Ausgängen und deren Beschlägen vertraut. Hier werden in der Regel Türklinken benutzt.

Der EH-Türwächter für Türklinken entspricht gemäß Zertifikat des MPA NRW (Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen) der DIN EN 179. Er sichert die Türklinke und ermöglicht gleichzeitig die Öffnung der Tür mit einem einzigen Handgriff.

Verschluss

Die Hemmschwelle unter dem Türgriff ist aktiv. Jedoch könnte die Tür im Notfall mit einem Handgriff begangen werden

Notöffnung

Beim Durchdrücken der Türklinke verschiebt sich der EH-Türwächter automatisch nach unten und ermöglicht mit nur einem Handgriff das Begehen der Notausgangstür. Dabei wird Daueralarm ausgelöst, der nur mit dem Geräteschlüssel gelöscht werden kann.

Dauerfreigabe

Mit dem Geräteschlüssel kann der Türwächter durch Verschieben nach unten alarmfrei in eine Dauerfreigabeposition gebracht werden. In dieser Position ist die Tür normal begehbar. Ein Daueroffenkontakt ist auf Wunsch möglich.

Einzelfreigabe

Berechtigte Personen benutzen nicht die Klinke, sondern öffnen die Schlossfalle mit dem Schlüssel, um die Tür alarmfrei zu begehen.

EH-Türwächter mit Voralarm

Art.-Nr.: 990 100

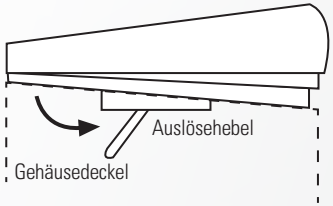
Prinzip und Funktion

Der Voralarm ist eine optionale Funktionserweiterung des EH-Türwächters. Bereits bei leichter Betätigung der Klinke wird hier schon ein Alarm ausgelöst, der bei Loslassen der Türklinke wieder verstummt.

Voralarm

Bei leichtem Drücken der Türklinke ertönt Alarm. Sobald die Klinke losgelassen wird, verstummt der Alarm wieder. Wird die Klinke jedoch komplett heruntergedrückt, wird der Daueralarm ausgelöst.

Besonderheit beim Voralarm



Wenn der Gehäusedeckel geschlossen wird, muss der Auslösehebel des Voralarms komplett ausgeklappt sein.

EH-Türwächter für Stangengriff

Art.-Nr.: 994 000

Prinzip und Funktion

Der EH-Türwächter für Stangengriffe ist mit einem speziell entwickelten Einschubteil ausgestattet. So kann der EH-Türwächter auch eingesetz werden, wenn die DIN EN 1125 gefordert wird. Der EH-Türwächter für Stangengriffe ist auch mit Voralarm erhältlich.

Verschluss

In der Verschlussstellung sichert der EH-Türwächter den Stangengriff.

EH-Türwächter Funk 868,3 MHz — Ar.-Nr.: 990 040

Funktionsbeschreibung

Der EH-Türwächter für Funk dient zur kabellosen Weiterleitung des Alarms an ein Anzeigepaneel, eine Funk-Alarmleuchte oder einen Funkempfänger. Bei Begehung der Tür ertönt ein akustischer Alarm im EH-Türwächter über eine eingebaute Standardhupe. Gleichzeitig wird ein Funksignal ausgelöst. Das Signal kann von einem Anzeigepaneel (über die Funk-Anschlussbox), einer Funk-Alarmleuchte oder z.B. einem Funkrepeater empfangen werden. Der integrierte Funksender im EH-Türwächter hat eine Reichweite von ca. 30 m.

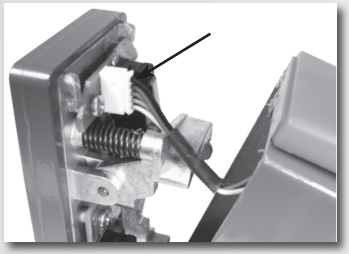
Montagehinweise

Vermeiden Sie die Montage an folgenden Orten, da die Reichweite beeinflusst werden kann:

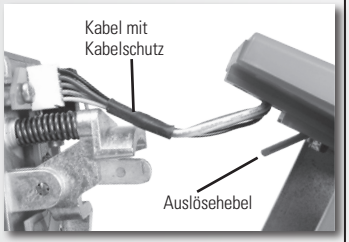
- Bodennähe und Metallnähe
- andere Sender im Frequenzbereich
- nicht entstörte Geräte oder Anlagen

Technische Daten

Frequenz	868,3 MHz
Stromversorgung	Auslieferung mit 9 V Blockbatterie Fremdeinspeisung möglich: 9 V DC
Stromaufnahme	< 5 mA in Ruhe ca. 12 mA beim Senden (Alarm)
Betriebstemperatur	–20° C – +60° C



Den Gehäusedeckel langsam öffnen und dabei das Kabel des Funksenders abziehen.



Wenn der Gehäusedeckel geschlossen wird, muss der Auslösehebel komplett ausgeklappt sein und das Kabel seitlich liegen.

EH-Türwächter mit potentialfreiem Wechsler und Fremdeinspeisung — Art.-Nr.: 990 010

WICHTIGE HINWEISE

- Bei verdeckter Kabelverlegung im Türblatt, die Kabelführung mit 8 mm Durchmesser bohren.
- Ist es notwendig, das vorgefertigte Anschlusskabel zur Verlegung nochmals zu entfernen, muss das Kabel anschließend unbedingt wieder genau wie vorher montiert werden.
- Bei Fremdeinspeisung über externe Spannungsversorgung darf die 9 V Blockbatterie nicht angeschlossen werden und der Batterieclip muss mit dem beigefügten Schrumpfschlauch isoliert werden.

KABELBELEGUNG

Potentialfreier Wechsler

- schwarz C
- violett NO (geschlossen bei Auslösung)
- rosa NC (geschlossen bei Ruhe)

Positionsmeldung

- grün C
- braun NO (geschlossen bei Daueröffnung)
- gelb NC (offen bei Daueröffnung)

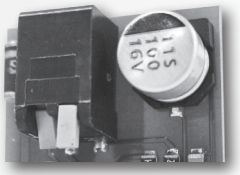
Fremdeinspeisung

- rot + 9 bis 12 VDC (24 V DC auf Anfrage)
- blau GND
- weiss 24 V DC (optional)

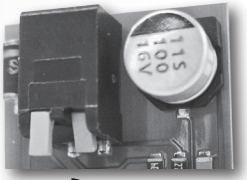
Alle anderen Adern sind nicht belegt!

Automatische Alarmabschaltung — Art.-Nr.: 901 900

Die Dauer bis zur Alarmabschaltung wird über den DIP-Schalter gesteuert. Sie kann zwischen 2 oder 6 Minuten eingestellt werden.



1 = ON
2 = OFF
} Abschaltung nach 2 Min.



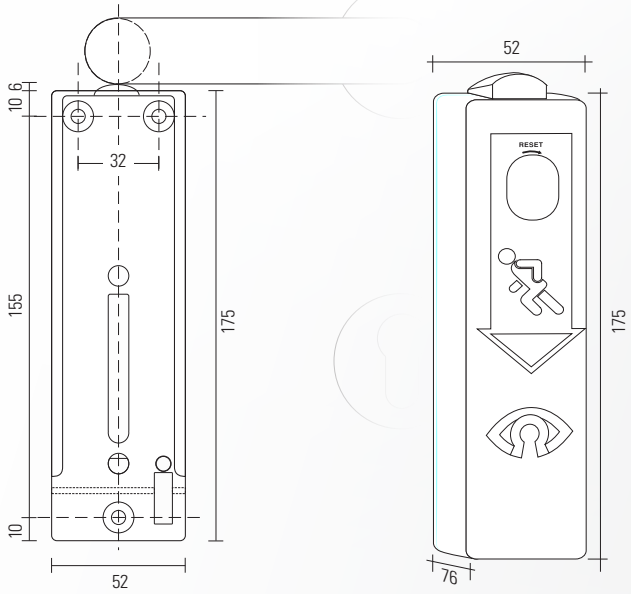
1 = OFF
2 = ON
} Abschaltung nach 6 Min.

Montageschema des EH-Türwächters

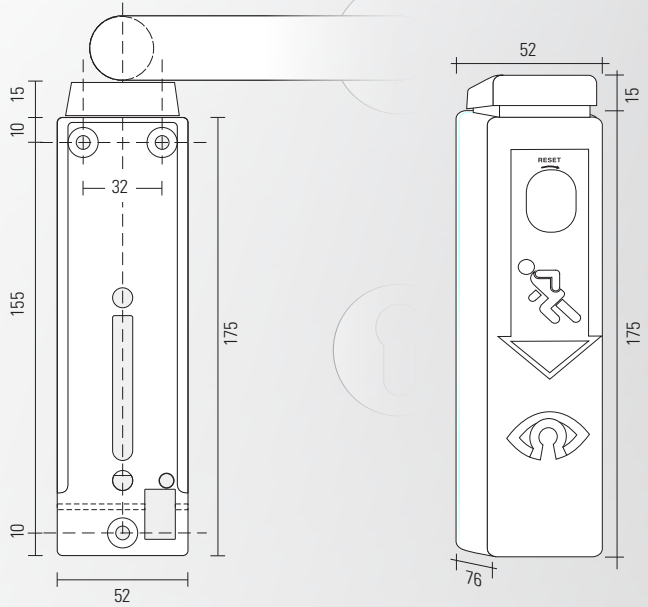
Den EH-Türwächter senkrecht unter die Türklinke halten, so dass das Gerät mittig unter dem Klinkenende sitzt. Den EH-Türwächter in dieser Position anzeichnen.

Alle GfS EH-Türwächter sind werkseitig mit einem Profilhalbzylinder ausgestattet. Der Austausch gegen einen bauseitigen Profilhalbzylinder (≤ 30/10 mm) ist bei allen EH-Türwächtermodellen problemlos möglich. **Bei größeren Zylindern muss der EH-Türwächter entsprechend umgerüstet werden**.

EH-Türwächter



EH-Türwächter mit Voralarm



Zeichnung 1

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.

I. Öffnen des EH-Türwächters
Zum Öffnen des EH-Türwächters müssen Sie **den Schlüssel komplett gegen den Uhrzeigersinn nach links und mit verstärktem Kraftaufwand über den Widerstand hinweg drehen,** bis sich der Deckel mit einem vernehmlichen Geräusch aus seiner Festhaltung löst. Den Deckel dabei nicht festhalten.)

II. Montieren des EH-Türwächters
Auf die Auslösemechanik **E** im Bereich der Feder drücken und die Schiebeplatte **F** mit der Platine nach unten schieben, bis sie einrastet. Batterie herausnehmen.
Anhand der vorher angezeichneten Türwächterposition die beiden nun sichtbaren oberen Befestigungslöcher markieren und den EH-Türwächter oben anschrauben.
Zum Anbringen der dritten Befestigungsschraube die Schiebeplatte **F** wieder in die Ausgangsposition zurückschieben. Den EH-Türwächter mit der dritten Befestigungsschraube durch das Batteriefach **D** fixieren.
Batterie wieder einsetzen und anschließend mit dem Batteriestecker verbinden.

ACHTUNG: Der Schlüssel muss beim Zusammensetzen abgezogen sein.

Den Gehäusedeckel **A** unten an der Schiebeplatte einhaken und oben gegendrücken.

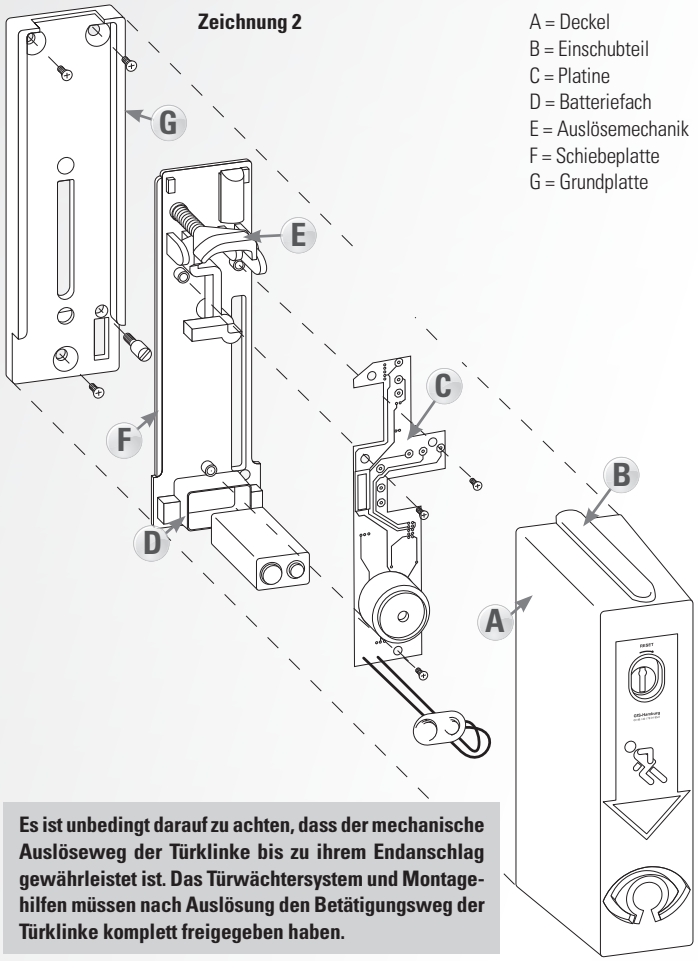
III. Inbetriebnahme und Prüfung des Gerätes
Nach erfolgter Montage den EH-Türwächter mehrfach durch Klinkenbetätigung auslösen, die Auslösekraft darf nicht über 7 kg liegen.

Der EH-Türwächter sollte im Zuge der jährlich anfallenden Sicherheitsinspektion der Notausgangstür zusammen mit dem Panikschloss gewartet werden, damit gewährleistet ist, dass das Gerät immer einwandfrei funktioniert und die Batterie eine ausreichende Leistung besitzt.

Bitte übergeben Sie diese Montageanleitung und Produktbeschreibung nach Vorführung und Übergabe an Ihren Kunden zur Aufbewahrung.

Zeichnung 2

A = Deckel
B = Einschubteil
C = Platine
D = Batteriefach
E = Auslösemechanik
F = Schiebeplatte
G = Grundplatte



Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.

Montage an Glasrahmentüren

Die Montageplatten so unter den Türdrücker halten, dass der Teil, auf den der Türwächter montiert wird, den Einbaumaßen entspricht (vgl. Seite 5). Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

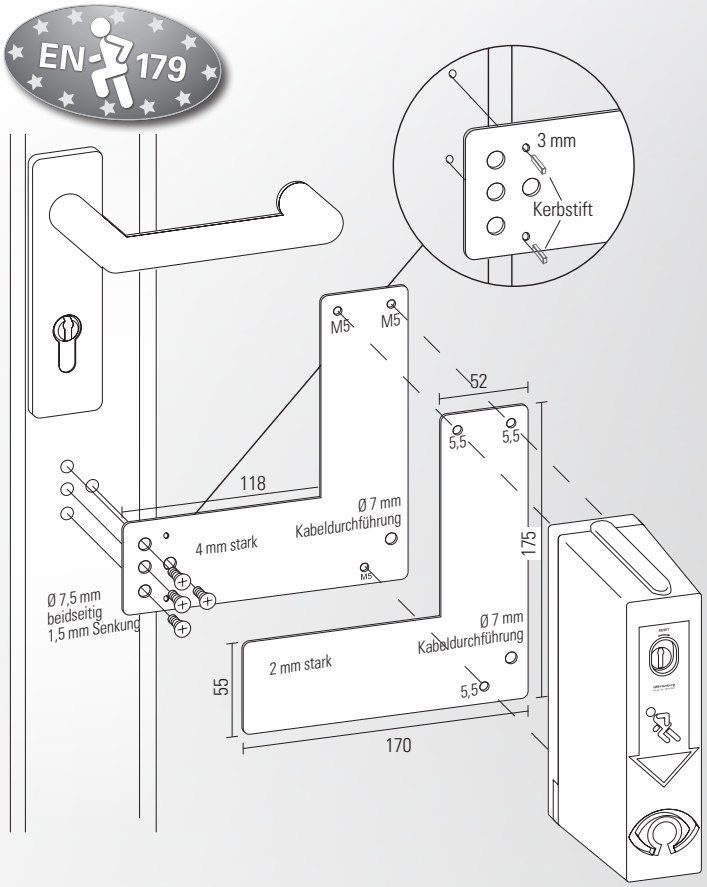
Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind. Nun den Türwächter, wie auf Seite 6 (siehe Punkt II.) beschrieben, in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.

Das Montageset besteht aus

- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte + 2 Kerbstifte

Achtung: Um einen sicheren Halt an der Tür zu gewährleisten bitte **unbedingt alle vier Befestigungsschrauben und die Kerbstifte verbauen.**

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.



Zeichnung 3
Montage mit Montageplatte 991 470 oder 991 770

Montage an Brandschutztüren

Zunächst müssen Sie den Türwächter in die gewünschte Position (siehe Seite 5) bringen und diese kennzeichnen.

Um eine optimale Festigkeit zu erreichen, müssen die Oberflächen sauber, trocken und fettfrei sein. Dazu nehmen Sie Schleifpapier und rauhen die Montagefläche gründlich auf. Anschließend entfernen Sie mit einem sauberen, fettfreien Tuch den Schleifstaub von der bearbeiteten Fläche.

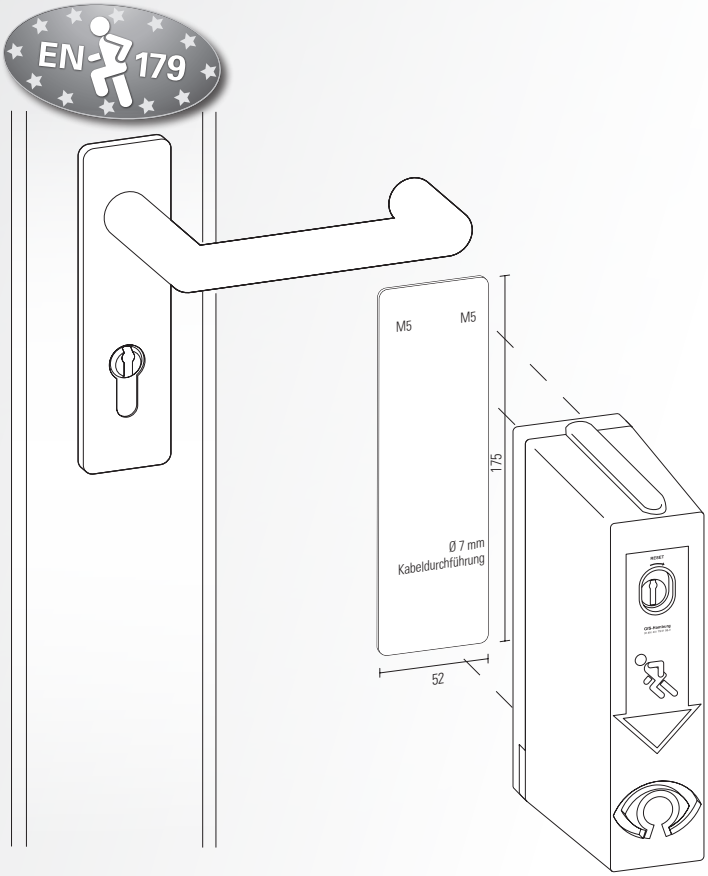
Den Klebestreifen abziehen, beide Flächen fest zusammenfügen und kurze Zeit aneinander gepresst zusammenhalten.

Die Verbindung etwa 1 Stunde aushärten lassen, bevor Sie den Türwächter mit den drei Schrauben darauf befestigen.

Das Montageset besteht aus

- Montageplatte für den Türwächter
- Spezialklebestreifen (bereits einseitig an der Montageplatte befestigt)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.



Zeichnung 3a
Montage mit Montageplatte 901 670

Montage an Türen mit Panikstangen

Die Montageplatte so unter den Türwächter halten, dass der Türwächter die richtige Lage zur Panikstange hat. Die Bohrungen der Montageplatte müssen auf dem Rahmen liegen.

Die Bohrungen anzeichnen und die 1. Platte am Rahmen mit 4 Schrauben befestigen. Zur besseren Stabilität der Platte die zusätzlichen Bohrungen (3 mm) mit 2 Kerbstiften auf dem Rahmen befestigen. Die 2. Platte über die erste legen, so dass die 4 Schrauben verdeckt sind.

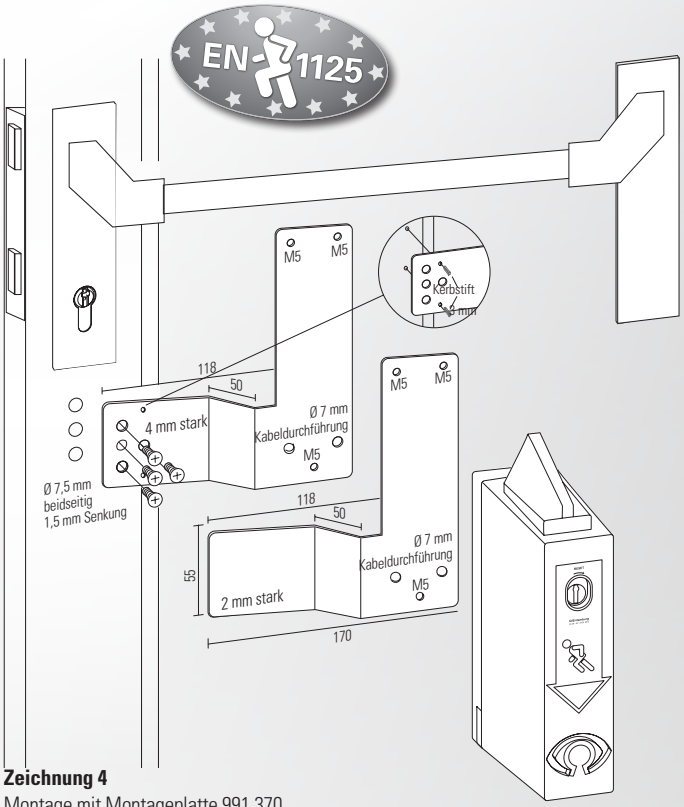
Nun den Türwächter in den Bohrungen der Montageplatten befestigen.

Das Montageset besteht aus

- 2 Montageplatten (1. Platte zur Montage auf dem Rahmen + 2. Platte zur Montage des Türwächters)
- Schrauben zur Befestigung des Türwächters an der Montageplatte + 2 Kerbstifte.

Achtung: Um einen sicheren Halt an der Tür zu gewährleisten bitte **unbedingt alle vier Befestigungsschrauben und die Kerbstifte verbauen.**

Der optimale Auflagebereich liegt in der Mitte der vorderen Hälfte des Einschubteils am EH-Türwächter.



Zeichnung 4
Montage mit Montageplatte 991 370

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der mechanische Auslöseweg der Türklinke bis zu ihrem Endanschlag gewährleistet ist. Das Türwächtersystem und Montagehilfen müssen nach Auslösung den Betätigungsweg der Türklinke komplett freigegeben haben.

Montage an Türen mit Treibriegeln

A. Treibriegel nach links bzw. nach rechts

Der Anschlag des Türwächters liegt rechts oder links vom Treibriegel und sichert den Treibriegel in Öffnungsrichtung (siehe Beispiele rechts).

Die 4 Schrauben des Gehäuses lösen und den Deckel abheben. Anschließend die Batterie abklemmen.

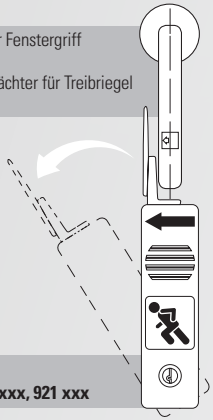
Den Türwächter in die waagerechte Position schwenken, unter bzw. über den Treibriegel halten und die 4 Bohrungen markieren. In der angezeichneten Position den Türwächter mit 4 Schrauben befestigen. Batterie wieder mit der Klemme verbinden und das Gehäuse mit den 4 Schrauben verschließen.

Montage an Fluchtfenstern

Fenstergriff nach links bzw. nach rechts

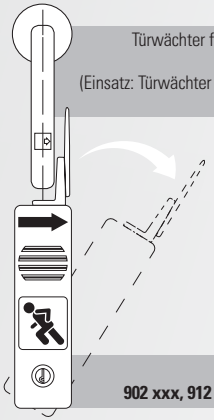
Die Montage an Fluchtfenstern wie oben. Da die Montage in der Regel unterhalb des Fenstergrifes erfolgt, ist für die Montage eine Drehung des Türwächters um 180° nötig.

Türwächter für Fenstergriff nach links (Einsatz: Türwächter für Treibriegel nach rechts)



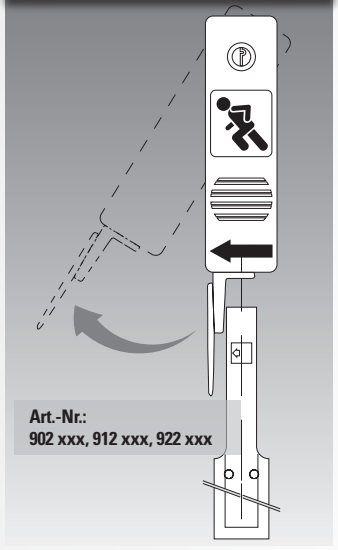
Art.-Nr.:
901 xxx, 911 xxx, 921 xxx

Türwächter für Fenstergriff nach rechts (Einsatz: Türwächter für Treibriegel nach links)



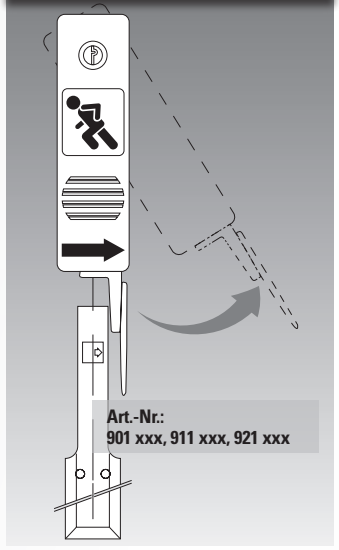
Art.-Nr.:
902 xxx, 912 xxx, 922 xxx

Türwächter für Treibriegel nach links



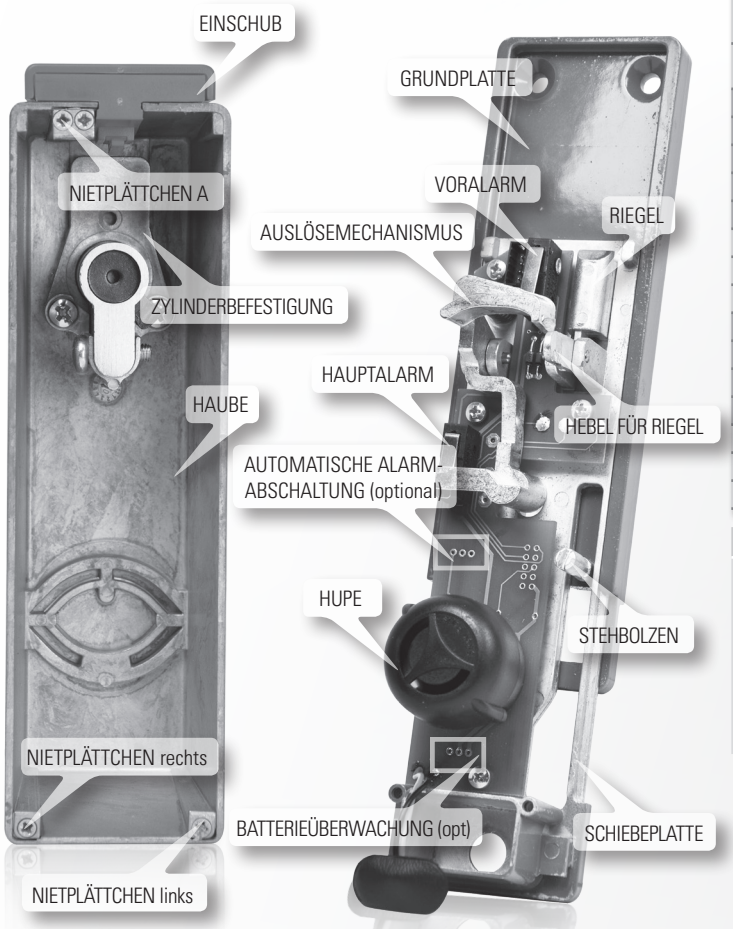
Art.-Nr.:
902 xxx, 912 xxx, 922 xxx

Türwächter für Treibriegel nach rechts



Art.-Nr.:
901 xxx, 911 xxx, 921 xxx

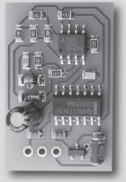
Ersatzteile für den EH-Türwächter

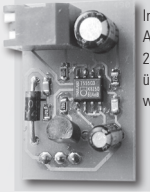


Ersatzhaube mit grünem Einschubteil	Art.-Nr.
ohne PHZ, inkl. kleinem Piktogramm	980 040
mit PHZ, 2 Schlüssel, inkl. kleinem Piktogramm	980 043
Schiebeplatte	880 068
Grundplatte	880 069
Riegel (nicht einzeln bestellbar)	
Hebel für Riegel	880 063
Nietplättchen	
A	880 006
B, rechts	880 007
B, links	880 008
Auslösemechanismus	990 018
Zylinderbefestigung	880 072
Grüner Einschub für den EH-TW	830 017
Roter Einschub für den EH-TW	
mit Voralarm	830 033
mit Funksender	830 019
mit Funksender und Voralarm	830 038

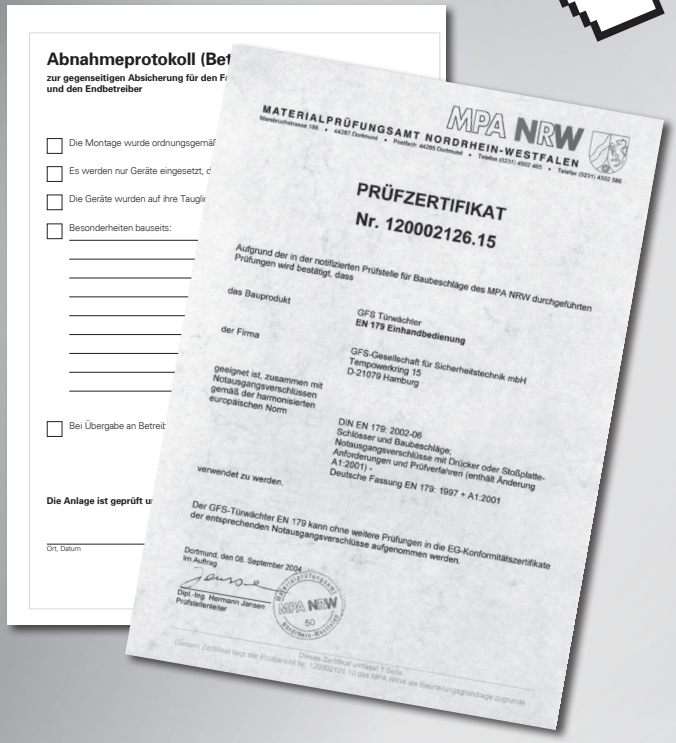
Einschub für den EH-TW an Panikstangen	
Standard	906 000
mit Voralarm	830 032
mit Funksender	830 034
mit Funksender und Voralarm	830 039
Ersatzhupe	901 571
Stehbolzen	880 081
Ersatzplatine	
Standard	990 005
mit Voralarm	990 006
mit potentialfreiem Wechsler	990 015
mit Voralarm + potentialfreiem Wechsler	990 016
Funk, 868 MHz	990 047
Microschalter für Hauptalarm	880 001

Umrüstung	Art.-Nr.
24 V des Türwächters auf 24 V Anschlussspannung	901 900

Batterie-Überwachungs-Einheit	Art.-Nr.
 In Platine eingebaut. Bei Spannungsabfall unter 6,5 V ertönt für ca. 10 Tage ein Alarm.	901 800

Automatische Alarmabschaltung	Art.-Nr.
 In Platine eingebaut. Abschaltzeit entweder 2 oder 6 Minuten, über einen Schalter wählbar .	901 900

www.gfs-online.com



Allgemeine Informationen

Entsorgungshinweis
Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe. **Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.**

Gewährleistung
Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich die Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität
Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R &TTE-Richtlinie 1999/5/EG.
Die Konformitätserklärung können Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern.

Kundendienst
Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Händlerstempel

980000_MA_ExCo_179_0213

GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik mbH
Tempowerkring 15 · D-21079 Hamburg · Tel. 0 40 - 79 01 95 0 · Fax 0 40 - 79 01 95 11 · info@gfs-online.com · www.gfs-online.com